

*Liebe Patientin, lieber Patient!*

*Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Cidegol® C jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.*

*Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.*

*Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.*

*Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.*

## Gebrauchsinformation

# Cidegol® C

Wirkstoff: Chlorhexidinbis(D-gluconat)

### Stoff- oder Indikationsgruppe

Mund- und Rachenantiseptikum

### Anwendungsgebiete

- Zur vorübergehenden Keimzahlverminderung im Mundraum.
- Als vorübergehende unterstützende Therapie zur mechanischen Reinigung bei bakteriell bedingten Entzündungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut sowie nach parodontalchirurgischen Eingriffen.
- Bei eingeschränkter Mundhygienefähigkeit.

### Gegenanzeigen

*Wann dürfen Sie Cidegol® C nicht anwenden?*

Cidegol® C darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Chlorhexidinbis(D-gluconat), Amaranth und Ponceau 4R oder einem der sonstigen Bestandteile von Cidegol® C sind.

Cidegol® C darf ebenfalls nicht angewendet werden bei schlecht durchblutetem Gewebe, bei Wunden und Ulzerationen.

Bei oberflächlich schuppenden (erosiv-desquamatorischen) Veränderungen der Mundschleimhaut sollte Chlorhexidinbis(D-gluconat) nicht angewendet werden.

*Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?*

Es liegen keine ausreichenden Erfahrungen oder Untersuchungen zur Sicherheit einer Anwendung von Chlorhexidinbis(D-gluconat), dem Wirkstoff von Cidegol® C, in der Schwangerschaft und Stillzeit vor. Deshalb sollte Cidegol® C nur unter besonderer Vorsicht angewendet werden. Eine großflächige Anwendung ist zu vermeiden (siehe auch unter Gegenanzeigen).

### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Dieses Arzneimittel enthält Amaranth und Ponceau 4R, das bei Personen, die gegen diesen Stoff besonders empfindlich sind, allergieartige Reaktionen hervorrufen kann.

Enthält 24 Vol.-% Alkohol.

### Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

*Welche anderen Arzneimittel können die Wirkung von Cidegol® C beeinflussen?*

Cidegol® C sollte nicht mit anderen Lösungen gemischt werden, da insbesondere Lösungen von Salzen und Seifen zu einer Beeinträchtigung der Wirkung von Chlorhexidinbis(D-gluconat) führen können.

### Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Cidegol® C nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Cidegol® C sonst nicht richtig wirken kann!

*Wie oft und in welcher Konzentration sollten Sie Cidegol® C anwenden?*

Die Mundhöhle wird bei Entzündungen 3 x täglich nach den Mahlzeiten und Zähneputzen 1 Minute mit 1 Esslöffel Cidegol® C (unverdünnt) gespült. Nicht mit Wasser nachspülen. Die Lösung soll nicht geschluckt werden. Ein versehentliches Verschlucken ist jedoch unschädlich.

Was ist zu tun, wenn Sie noch Fragen zur Klärung der Anwendung von Cidegol® C haben?

Sollten Sie Probleme oder Fragen zur Klärung der Anwendung haben, befragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Was ist zu tun, wenn Cidegol® C versehentlich verschluckt wurde?

In geringeren Mengen ist Cidegol® C unbedenklich, wenn es versehentlich beim Mundspülen verschluckt wurde. Das Verschlucken größerer Mengen Cidegol® C kann zu Magenverstimmung und Erbrechen oder Anzeichen einer Alkoholvergiftung führen. Eine gesundheitsschädigende Aufnahme des Wirkstoffes Chlorhexidinbis(D-gluconat) ist nicht zu erwarten.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Cidegol® C auftreten?

Wie alle Arzneimittel kann Cidegol® C Nebenwirkungen haben. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden nebenstehende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

<i>sehr häufig:</i>	mehr als 1 von 10 Behandelten
<i>häufig:</i>	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
<i>gelegentlich:</i>	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
<i>selten:</i>	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
<i>sehr selten:</i>	weniger als 1 von 10 000 Behandelten, oder unbekannt

In seltenen Fällen (< 0,1%) kann eine verstärkte Zahnsteinbildung erfolgen.

In seltenen Fällen (< 0,1%) kann es bei regelmäßigem Gebrauch zu Zahnfleischbluten nach dem Zähneputzen kommen.

In sehr seltenen Fällen (< 0,01%) können allergische Sofortreaktionen, Kontaktallergien und –urtikaria auftreten.

In sehr seltenen Fällen (< 0,01%) kommt es zu reversiblen Schädigungen der Mundschleimhaut.

Reversible Veränderungen von Zahnhartgeweben, Restaurationen und Zungenpapillen (Haarzunge) sind möglich. Es kann zu bräunlicher Verfärbung der Zähne kommen. Wundheilstörungen sind möglich.

Amaranth und Ponceau 4R können Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Präparat soll nach Ablauf des aufgedruckten Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Cidegol® C ist nach Anbruch 12 Monate haltbar.

Aufbewahrungshinweise

Vor Licht geschützt und vor Kindern unzugänglich aufbewahren!

Zusammensetzung

100 g Lösung enthalten:

Wirkstoff: 0,532 g Chlorhexidindigluconat-Lösung 20 % (m/V) entsprechend 0,10 g Chlorhexidinbis-(D-gluconat).

Sonstige Bestandteile: Minzöl, Nelkenöl, Polysorbat 80, Lebensmittelfarbstoffe E 123 und E 124, Ethanol 96 %, Gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Inhalt

Lösung

Flaschen zu 50 ml, 200 ml, 300 ml, 1000 ml (Klinikpackung)

Name des pharmazeutischen Unternehmers / Herstellers

Hofmann & Sommer GmbH und Co. KG, Chemisch-pharmazeutische Fabrik, Lindenstraße 11, 07426 Königsee  
Telefon: 03 67 38 / 65 9-0; Telefax: 03 67 38 / 6 59-18

Stand der Information

Februar 2011